

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

208 (2.8.1914) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Verfetzt:

die Justizakture: Julius Ritter beim Amtsgericht Kehl zum Notariat Mannheim und Ernst Götz beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Kehl; die Aufseher: Ernst Ludwig beim Landesgefängnis Freiburg zum Landesgefängnis Bruchsal, Ernst Licht beim Amtsgefängnis in Offenburg zum Männerzuchtshaus Bruchsal, Dionys Seiler beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsgefängnis in Offenburg und Eduard Leibold beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Landesgefängnis Bruchsal.

Übertragen:

dem früheren Kanzleiaffizienten Leopold Sels aus Dreifach eine Kanzleiaffizientenstelle beim Notariat Weersburg.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen Heinrich Hummel beim Amtsgericht Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

nichtetatmäßige Aktuarstellen den Verwaltungsaktuaren: Gustav Kiefer beim Bezirksamt Karlsruhe, Adolf Schwarz beim Bezirksamt Offenburg, Florian Werr beim Bezirksamt Tauberbischofsheim, Eugen Singer beim Bezirksamt Karlsruhe, Karl Ehret beim Bezirksamt Kehl, Karl Rudy beim Bezirksamt Ettlingen, Konrad Maier beim Bezirksamt Mühlheim, Johann Hienrich beim Bezirksamt Engen, Georg Treusch beim Bezirksamt Sinsheim, Wilhelm Meng beim Bezirksamt Mannheim, Wilhelm Harrenhoff beim Bezirksamt Dornbühl, Ernst Feuchtmann beim Bezirksamt Heidelberg, Adolf Willinger beim Bezirksamt Schwanau, Hermann Reibing beim Bezirksamt Fullendorf, Joseph Sahn beim Bezirksamt Überlingen, Konrad Breithaupt beim Bezirksamt Wolfach, Albert Jäger beim Bezirksamt Stodach, Reinhold Schlenker beim Bezirksamt Freiburg, August Mertel beim Bezirksamt Vörsberg, Adolf Müller beim Bezirksamt Forzheim, Heinrich Meyer beim Bezirksamt Lahr, Rudolf Fügler beim Bezirksamt Wertheim, Wilhelm Geiser beim Bezirksamt Donaueschingen, Joseph Bob beim Bezirksamt Adelsheim, Eduard Steinherr beim Bezirksamt Freiburg, Friedrich Deeg beim Bezirksamt Mosbach, Hermann Löfer beim Bezirksamt Säckingen, Joseph Herr beim Bezirksamt Sinsheim, Heinrich Theobald beim Landesgewerbeamt, Karl Wittenmann beim Bezirksamt Bueben, Georg Weber beim Bezirksamt Waldkirch, Oskar Kleinhaus beim Bezirksamt Wiesloch, Gustav Eichhorn beim Bezirksamt Weingarten, Bernhard Heim beim Bezirksamt Staufen, Hermann Brunner beim Bezirksamt Billingen, Oskar Aligier beim Bezirksamt Freiburg, Karl Wagner beim Bezirksamt Nastatt.

dem Verwaltungsaktuar Karl Müller in Freiburg eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Oberverwaltungsamt Freiburg.

Zugewiesen:

z. Zt. Einjährig-Freiwilliger: Philipp Lamade dem Oberverwaltungsamt Konstanz.

Großh. Landesgewerbeamt.

Verfetzt wurden in gleicher Eigenschaft:

Unterlehrer Karl Bayer an der Volksschule in Haslach an die Gewerbeschule Delsdorf; Unterlehrer Martin Bert an der Volksschule in Langenbart an die Gewerbeschule in Emmendingen; Unterlehrer Theodor Walz an der Bürgerschule in St. Georgen an die Gewerbeschule Delsdorf.

Großh. Verwaltungshof.

Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin Ida Widenhäuser bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Befördert:

Werkmeister Karl Dieterle bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch zum Hausmeister.

Entlassen:

Wärterin Luise Dör bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Ernannt:

zum Oberstraßenmeister: der Straßenmeister Joseph Rothbiller in Sinsheim; zum Kanalleitener bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues: der frühere Schupmann Nikolaus Schreiber.

Beamteneigenschaft verliehen:

den technischen Gehilfen: Adam Weichold bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Überlingen, Matthias Gerstner bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Dornbühl, Georg Gräßlin bei der Bauinspektion für das Murgewert in Forbach, Emil Großer bei dem Topographischen Bureau der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Friedrich Hötting bei der Bauinspektion für das Murgewert in Forbach, Hermann Lupp bei der Rheinbauinspektion Karlsruhe, Adolf Schmitt bei dem Wasserrechtsbureau der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Wilhelm Schüle bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim, Oskar Thum bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Forbach, Anton Winkelspecht bei der Wasser-

fer- und Straßenbauinspektion Waldshut und Max Köhner bei dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie, dem Landstraßenwärter Julius Rabholz in Roggenbach.

Verfetzt:

die Straßenmeister: Daniel Straußling in Staufen nach Offenburg (Bezirk I) und Johann Georg Schundelmeier in Furtwangen nach Staufen.

Betraut:

Straßenmeistergehilfe Robert Reiser in Karlsruhe unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Straßenmeister mit der Versetzung des Straßenmeisterdienstes in Furtwangen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Forst- und Domänenverwaltung.

Zurückgesetzt:

die Forstwärter: Adam von Au in Dachsenfeld und Franz Haber Wommer in Neuhäusen auf Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

Etatmäßig angestellt:

Forstwart Joseph Schenk in Seiberten.

Zoll- und Steuerdirektion.

Verfetzt:

Der Zollassistent Fridolin Amann in Weil-Friedlingen nach Basel, die Oberzollaufseher Eduard Maier in Basel nach Singen und Karl Friedr. Ludwig in Basel nach Weil-Friedlingen und mit der Versetzung einer Zollassistentenstelle betraut, der Grenzaufseher Oswald Böler in Weil-Friedlingen nach Mannheim und mit der Versetzung einer Schreibbeamtenstelle betraut, die Steuerbeamtenmeister Christof Koch in Wehrloch nach Furtwangen, Friedrich Hoffner in Forzheim nach Wehrloch, der Polizeibeamter Gabriel Schönluber in Neuhäusen nach Furtwangen.

Ernannt:

die Oberzollaufseher Karl Baumgartner in Schaffhausen, Johann Thum in Konstanz, Ernst Kälig in Forzheim, Julius Treßler in Waghäusel und August Mühlhaupt in Waldshut zu Zollassistenten.

Staatsbahnenverwaltung.

Ernannt:

zum Oberbahnmeister: Bahnmeister August Frey in Fiebingen

zu Bauassistenten:

die Bauassistenten: Robert Linke in Karlsruhe, Wilhelm Dietz in Karlsruhe;

zu Zugassistenten:

die Zugassistenten: Franz Litterst in Offenburg, Franz Wegel in Basel;

zum Stationsvorsteher:

Betriebsassistent Wilhelm Braun in Mimmenshausen-Neufach;

zu Betriebsassistenten:

die Kanzleiaffizienten: Ernst Jöler in Karlsruhe, Wilhelm Hofmann in Karlsruhe, Paul Weimann in Karlsruhe, Friedrich Maier in Karlsruhe, Joseph Fröh in Mannheim, Martin Wehler in Mannheim, Karl Sauter in Freiburg, Eugen Wehmann in Konstanz, Johann Andt in Forzheim, August Kühner in Mannheim, Karl Reichert in Karlsruhe, Wilhelm Schorf in Karlsruhe;

zu Werkführern:

Verlaufseher Martin Kramer in Karlsruhe, Maschinenwärter Karl Bernhardt in Mannheim;

zu Betriebsassistenten:

die Schirrmänner: Ludwig Stidelberger in Basel, Georg Weiber in Mannheim, Heinrich Ullrich in Mannheim, Wendelin Böler in Karlsruhe, Wilhelm Bürgi in Bruchsal, Heinrich Kull in Karlsruhe, Franz Schindwein in Bruchsal, Heinrich Wehle in Offenburg, Michael Kroner in Mannheim, Anton Zink in Freiburg, Andreas Schredenerberger in Mannheim, Leopold Stuber in Karlsruhe, Peter Knopf in Rheinau, Leopold Hummel in Basel, Otto Zimmer in Offenburg, Franz Odenfuch in Offenburg, Hermann Münch in Konstanz, Ludwig Gräber in Karlsruhe, Karl Gauß in Karlsruhe, Jakob Senn in Rheinau, Joseph Kranz in Offenburg;

die zugl. Wagenwärter:

Joseph Schuppel in Heidelberg, Johann Bender in Heidelberg, Philipp Wäger in Basel, Joseph Burkard in Mannheim, Adam Bürmeier in Wertheim, Ludwig Lichtenberger in Adolfszell, Konrad Hauser in Adolfszell, August Wod in Heidelberg, Wilhelm Buch in Heidelberg, Philipp Schmitt in Heidelberg, Andreas Schumacher in Heidelberg, Nikolaus Dietz in Mannheim, Adam Anweiler in Mannheim, Andreas Eberhard in Mannheim, Philipp Reier in Mannheim, Friedrich Städel in Mannheim, Friedrich Arnald in Heidelberg, Heinrich Lichtenberger in Mannheim, Wilhelm Weber II. in Mannheim, Wilhelm Kilper in Wertheim, Joseph Wehr in Billingen, Johann Städtler in Mannheim, Joseph Fuhs in Mannheim;

die Schaffner: Wilhelm Krebs in Karlsruhe, Albert Dilger in Offenburg, August Rosenfelder in Basel, Adolf Kaiser in Freiburg, Anton Münderfer in Konstanz, Franz Bischoff in Billingen, Paul Gäderte in Karlsruhe, Hermann Welte in Bruchsal, Gregor Gantler in Karlsruhe, Hermann Welte in Basel, Wilhelm Woll in Singen, Alfred Pfister in Basel, Otto Klink in Konstanz, Wilhelm Bödenhaupt in Mannheim, Joseph Gerold in Würzburg, Friedrich Streicher in Konstanz, Jakob Ganzhorn in Mosbach, Fintan Hirsman in Basel, Karl Bender in Freiburg, Emil Weber in Nastatt, August Böller in Karlsruhe, August Zimmermann in Singen (Hobentw.), Karl Nuhl in Basel, Michael Grimmerlein in Basel, Wilhelm Nilles in Karlsruhe, Jakob Gerhardt in Heidelberg, Karl Gries in Basel, Emil Bad in Würzburg, Gotthard Seiler in Offenburg, Adolf Wilhelm in Singen, Friedrich Kellm in Heidelberg, Wilhelm Götze in Würzburg, Michael Gassert in Basel, Julius Schwarz in Waldshut, Lorenz Munz in Mannheim, Franz Scherpe in Heidelberg;

zu Wagenrevidenten:

die Schaffner: Jakob Nägele in Basel, Karl Bender in Heidelberg, Joseph Brennig-Mandel in Mannheim, August Neufert in Mannheim, Wilhelm Weber I. in Karlsruhe, Georg Reicholder in Karlsruhe, Leonhard Godapp in Karlsruhe,

Wilhelm Pfaff in Offenburg, Wilhelm Würzburger in Karlsruhe, Ludwig Weber in Mannheim, Wihl. Weber III. in Mannheim, Jakob Fräufel in Offenburg, Adam Schell in Mannheim, Ludwig Frey in Mannheim, Ferdinand Weber in Mannheim, Wilhelm Stolz in Mannheim, Wilhelm Wurzel in Mannheim;

zum Stationswart:

Weichenwärter Johann Gall in Kleinfems;

zu Schaffnern:

die Bremser: Peter Herrmann in Karlsruhe, Max Laub in Konstanz, Franz Schmidt in Mannheim, Adam Himmel in Mannheim, Lorenz Müller in Konstanz, Gustav Kast in Karlsruhe, Friedrich Hauser in Singen, Friedrich Reinhard in Mannheim, Johann Dietrich in Konstanz, Karl Frey in Heidelberg, Sebastian Kaufmann in Mannheim, Adolf Störtenmeyer in Adolfszell, Georg Merklinger in Heidelberg, Emil Ziegler in Karlsruhe, Anton Nieb in Karlsruhe, Wilhelm Kimmig in Karlsruhe, Theodor Weber in Konstanz.

Etatmäßig angestellt:

die Hochbautechniker: Heinrich Manger in Basel, Friedrich Dittes in Karlsruhe, Hermann Huber in Mannheim, Karl Kuld in Karlsruhe, Wilhelm Meier in Basel;

die Tiefbautechniker:

Johann Maier in Billingen, Adolf Gattung in Forzheim;

der Maschinenwärter Albert Keller in Karlsruhe;

der Elektrotechniker Franz Steiner in Karlsruhe;

als Zeichner:

die Zeichengehilfen: Friedrich Echner in Billingen, Rudolf Weihenberger in Nastatt, Johann Vuhlinger in Singen, Karl Nigorth in Karlsruhe, Emil Scherer in Karlsruhe, Wilhelm Merkle in Karlsruhe, Heinrich Göpprich in Karlsruhe, August Göttsche in Karlsruhe, Wilhelm Wörner in Karlsruhe, Jakob Gilmann in Karlsruhe;

als Bahnmeister:

die Bahnmeister: Emil Kasteiter in Bueben, Gustav Rohrmann in Lauda, Otto Blas in Waldbrunn, Eduard Werner in Fiebing, August Gmanna in Überlingen, Friedrich Jädle in Karlsruhe, Wilhelm Herrmann in Offenburg, Emil Preiser in Schliengen;

der Tiefbauwerkmeister Franz Bohnert in Tauberbischofsheim;

als Betriebsassistenten:

die Kanzleigehilfen: Jüder Engesser in Konstanz, August Klingert in Lauda, Joseph Maier in Karlsruhe, Emil Ketterer in Karlsruhe, Jakob Mohr in Karlsruhe, Emil Warth in Karlsruhe, Friedrich Gassenberger in Kehl, Joseph Schilli in Offenburg, Edwin Baldener in Mannheim, Theodor Waisch in Karlsruhe, Oskar Heinrich Bürger in Karlsruhe, Julius Beck in Konstanz, Joseph Gsch in Basel, Adolf Hartmann in Karlsruhe, Anton Westermann in Konstanz;

die Bureaugehilfen: Georg Kramer in Karlsruhe, August Reuner in Schaffhausen, Franz Traut in Nastatt, Wilhelm Schaper in Karlsruhe, Johann Stein in Schaffhausen, Gustav Schulz in Karlsruhe, Karl Müller in Mannheim, Otto Geiger in Karlsruhe, Wendelin Schwendemann in Offenburg, Jakob Ernst in Tauberbischofsheim, Friedrich Farsch in Lauda, Emil Langenbörfer in Gutach b. Hornberg, Joseph Buchholz in Karlsruhe, Wilhelm Belzer in Mannheim, Karl Hügel in Mannheim, Wilhelm Geisler in Schallstadt, Heinrich Bierneifel in Ettlingen, Karl Ritter in Eppingen, Karl Dörner in Mannheim-Redarau, Max Seng in Basel, Heinrich Müller in Karlsruhe, Otto Fürtz in Mannheim, Joseph Wollhart in Oberlauringen, Jakob Kurz in Rheinau, Karl Bühler in Kirchheim b. Heidelberg, Johann Geer in Waldshut, Eduard Gnirs in Steinbach, Otto Freund in Mannheim, Valentin Schimpf in Karlsruhe, Friedrich Schweizer in Mingsolsheim, Emil Bierling in Friedrichsfeld Bad. Sib., August Zimmermann in Heidelberg, Karl Benzburger in Kehl, Alfred Reichardt in Badisch-Rheinfelden, Robert Ernst in Mannheim, Kamill Kiegl in Mannheim, Wilhelm Schuchwert in Konstanz, Alfons Scherer in Kehl, Max Schredenerberger in Steingarten, Heinrich Alex in Bruchsal, Konrad Kossinger in Steingarten, Albert Chumacht in Oppenau, Leopold Kunz in Karlsruhe, Emil Friedrich in Karlsruhe, Friedrich Bischof in Dornach, Johann Weg in Durlach, Adolf Hertlein in Mannheim, Heinrich Hemlein in Niederhofsheim, Wilhelm Krenms in Müllheim (Baden), Julius Tröble in Basel, Hermann Wolf in Karlsruhe, Friedrich Henninger in Lahr Stadt, Vurhard Bach in Karlsruhe, Karl Keller in Oberburken, Fritz Leiner in Forzheim, Joseph Kaiser in Friesenheim (Baden), Gustav Sulzer in Sinsheim b. Dos, Friedrich Jung in Redarleinach, Hans Nieber in Gallingen, Karl Schweizer in Erzingen, Karl Galura in Mannheim, Hermann Saurer in Erzingen, Emil Albrecht in Offenburg, Heinrich Medinger in Sinsheim (Elsenz), Karl Reik in Waldbrunn, Karl Schweizer in Weingarten (Baden), Karl Lint in Oberburken, Otto Walter in Oberfisch, Franz Müller in Mannheim, Karl Gärtner in Untergrombach;

als Werkführer:

die Werkführer: Wilhelm Moser in Karlsruhe, Karl Schaller in Karlsruhe;

die Maschinenisten: Karl Köhler in Mannheim, Joseph Grimm in Offenburg, Andreas Beathalter in Freiburg, Joseph Braker in Konstanz, Karl Bertin in Basel, Wilhelm Trukenbrod in Mannheim, Karl Wiegand in Appenweier, Julius Reuer in Eberbach, Richard Lubdäcker in Waldshut, Philipp Alder in Karlsruhe, Karl Brauch in Mannheim, Gustav Lang in Billingen, Joseph Dreier in Offenburg, Ludwig Rupp in Basel, Heinrich Bühler in Freiburg, Gustav Mehr in Karlsruhe, Gottfried Frank in Offenburg, Georg Schmund in Mannheim, Theodor Geiger in Karlsruhe, Karl Diem in Karlsruhe, Gottlieb Zinkgraff in Karlsruhe, Wilhelm Jod in Karlsruhe, Joseph Waser in Durlach, August Sawidi in Heidelberg;

die Monteur:

Karl Moritz in Karlsruhe, Valentin Vogelbacher in Karlsruhe, Johann Schäfer in Karlsruhe, Georg Schod in Karlsruhe;

als Maschinenwärter:

die Maschinenwärter: Karl Englert in Mannheim, August Eichtorn in Kehl, Georg Franz in Offenburg, Anton Grab in Mannheim, Karl Kerlinger in Kehl, Georg Landwehr in Mannheim, Franz Singer in Mannheim, Albert Hurst in Kehl, Albert Nöth in Mannheim, Heinrich Dumm in Mannheim, Adam Brun in Mannheim, Michael Dertel in Kehl;

Gustav Hipp in Bruchsal, Eugen Weste in Karlsruhe, Karl Gall in Karlsruhe, Raimund Schletter in Karlsruhe, Georg Ulrich in Mannheim, Adolf Frits in Mannheim, Erhard Koch in Karlsruhe, Hermann Kern in Offenburg; als Bruder: Robert Belz in Karlsruhe, Karl Schlang in Karlsruhe, Heinrich Kiechattel in Karlsruhe; als Lokomotivheizer:

Karl Gärner II. in Karlsruhe, Adolf Weber in Offenburg, Franz Heideberger in Offenburg, Ferdinand Weiser in Offenburg, Joseph Seydell in Konstanz, Heinrich Lenes in Billingen, August Benz II. in Offenburg, Georg Sauber in Offenburg, Wilhelm Schmiederer in Offenburg, Hermann Müller in Freiburg, Wilhelm Hamann in Mannheim, Karl Engelhardt in Offenburg, Anton Schwitzer in Offenburg, Andreas Stumpf in Lauda, Ferdinand Römer in Lauda, Friedrich Zauber in Basel, Emil Niedinger in Karlsruhe, Hermann Höfler in Mannheim, Christian Angenstein in Forzheim, Hermann Schlotterbeck in Konstanz, Wilhelm Säuberlich in Forzheim, Franz Giese in Freiburg, Stephan Stauffert in Lauda, Eduard Wolf in Billingen, Eduard Vogelschütz in Rastatt, Julius Zimmermann in Billingen, Bruno Schuler in Billingen, Gustav Riststein in Karlsruhe, Heinrich Ernst in Karlsruhe, Louis Bidel in Waldshut, Stephan Demm in Lauda, Martin Hauswirth in Bruchsal, Leo Frank in Karlsruhe, Wilhelm Schuber in Rastatt, Karl Sammerschmitt in Lauda, Felix Mai in Offenburg, Karl Weierle in Mannheim, Gustav Walter in Karlsruhe, Franz Junker in Baden Cos, Wilhelm Wiederhold in Rastatt, Georg Sammerschmitt in Lauda, Gottfried Weimer in Billingen, Hermann Brand in Forzheim, Joseph Blust in Karlsruhe, Ludwig Winter in Forzheim, Joseph Arel in Karlsruhe, Adolf Frits in Basel, Karl Maier in Heidelberg, Johann Weber in Lauda, Hermann Kühn in Heidelberg, Emil Brombacher in Freiburg, Karl Fischer in Bruchsal, Ludwig Huber in Freiburg, Georg Vohler in Offenburg, August Böttlin in Basel, Ludwig Schweizer in Billingen, Hermann Baumann in Mannheim, Joseph Orientinger in Billingen, Heinrich Walz in Mannheim, Jakob Neber in Freiburg, Mar Busch in Lörach, Friedrich Hufscheld in Basel, Adolf Benz in Waldshut, Clemens Weimer in Singen (Hohentwiel), Otto Baier in Mannheim, Adolf Kägele in Mannheim, Joseph Gabele in Adolfszell, Karl Tröndle in Basel, Karl Kirchenlohr in Karlsruhe, Wilhelm Weichert in Mannheim, Alois Verberich in Forzheim, Wilhelm Frits II. in Rastatt, Wilhelm Campy in Mannheim, Adolf Fichmann in Offenburg, Albert Siegel in Freiburg, Georg Sumburger in Mannheim, Friedrich Krey in Freiburg, Gregor Kunz in Rostbach, Hermann Groß in Billingen, Gustav Gruber in Billingen, Franz Rauber in Mannheim, Karl Bauer IV. in Billingen, Karl Zahnleiter in Heidelberg, Heinrich Ledermann in Mannheim, Adolf Preis in Freiburg, Albert Kern in Hausach, Karl Wödenhaupt II. in Mannheim, Otto Karl in Adolfszell, Friedrich Gaucier in Mannheim, Hermann Müller in Mannheim, Karl König in Lauda, Eduard Hohlweger in Karlsruhe, Emil Kuchlin in Freiburg, Heinrich Benninger in Mannheim, Otto Fezer in Adolfszell, Hermann Duffrin in Mannheim, Joseph Bewiewer in Karlsruhe, Ludwig Debold in Freiburg, Karl Kolb in Mannheim, Emil Meich in Offenburg, Leo Schwarz in Lauda, Emil Becker I. in Offenburg, Karl Klingmann in Mannheim, Jakob Lang in Karlsruhe, Wilhelm Kümmerle in Freiburg, Ludwig Seidler in Billingen, Karl Latus in Forzheim, Hermann Lauer in Mannheim, Karl Ludwig in Karlsruhe, Karl Bauer V. in Forzheim, Friedrich Schweighard in Billingen, Jakob Probst in Mannheim, Franz Martin in Singen (Hohentwiel), Albert Huber in Forzheim, Friedrich Gudenus in Mannheim, Wilhelm Hürle in Forzheim, Karl Wurth in Baden-Cos, Joseph Dehmann in Mannheim, Oskar Gille in Basel, Wilhelm Kuhnmann in Mannheim, Jakob Bender in Mannheim, Hermann Esburg in Singen (Hohentwiel), Gustav Spänkle in Bommersdorf, Karl Bedenbach in Mannheim, Matthias Gerber in Haltingen, Otto Stoll in Billingen, Christian Mantele in Mannheim, Franz Weibemer in Forzheim, Franz Leypert in Lauda, Otto Wehner in Billingen, Albert Jenger in Karlsruhe, August Benteinmüller in Freiburg, Otto Ruf II. in Eberbach, Karl Winterhalter in Freiburg;

als Kantienassistenten:

Karl Stamm in Karlsruhe, Karl Jung in Basel, Rudolf Wolf in Basel, Emil Kaiser in Basel, Heinrich Gerold in Mannheim, Theodor Seis in Karlsruhe, Joseph Zoller in Mannheim, Eduard Kägele in Billingen, Ludwig Fraß in Heidelberg, August Holzwarth in Karlsruhe, Eduard von Lamzean in Hausach;

als Amtsdienner:

Die Amtsdienner: August Meier in Karlsruhe, Philipp Schweitzer in Schwetzingen, Friedrich Hertig in Mannheim, Konrad Schwarz in Adolfszell, Franz Huber in Bruchsal, Andreas Braun in Immenzingen, Georg Schredenberger in Mannheim, Heinrich Gehrig in Mannheim, Philipp Kolb in Heidelberg, Adolf Tritschler in Freiburg, Wilhelm Winter in Heidelberg, Johannes Borho in Offenburg, Lukas Sedinger in Karlsruhe, Joseph Reuchert in Karlsruhe, Leopold Klob in Karlsruhe;

Die Bahnhofsarbeiter: Friedrich Schüle in Mannheim, Jakob Müller in Mannheim, Wilhelm Streit in Karlsruhe, August Kahrmann in Mannheim, Gustav Bisp in Basel, Joseph Kierling in Freiburg, Heinrich Kratt in Karlsruhe, Adam Sauler in Heidelberg, Joseph Hennenmann in Achern, Karl Dehler in Mannheim;

als Schaffner:

Ferdinand Wieser in Offenburg, Bernhard Hoffarth in Rastatt, Johann Garisch in Waldshut, Joseph Schweizer in Offenburg, Joseph Kramer in Waldshut, Joseph Müller in Baden-Baden, Christian Mantenhorn in Karlsruhe, Wilhelm Sauer in Karlsruhe, Christian Neuter in Karlsruhe, Adolf Roth in Karlsruhe, Karl Mohr in Karlsruhe, Adolf Winter in Karlsruhe, Nikolaus Häufler in Heidelberg, Stephan Kaiser in Karlsruhe, Albert Irtsinger in Offenburg, Friedrich Weber in Durlach, Wilhelm Schmitt in Karlsruhe, Wilhelm Zimmermann in Karlsruhe, Friedrich Eiermann in Heidelberg, Karl Kemmerich in Heidelberg, Joseph Heisch in Offenburg, Ernst Ruppbaumer in Basel, Adam Schweitzer in Heidelberg, Karl Kunz in Karlsruhe, Valentin Köhler in Karlsruhe, Hermann Wolf in Rostbach, Hieronymus Sad in Rostbach, Matthias Hum in Billingen, Anton Köhler in Billingen, Friedrich Staub in Heidelberg, Wilhelm Köber in Mannheim, Ludwig Gaddum in Mannheim, Wilhelm Dier in Osterburken, Konrad Brühlle in Freiburg, Joseph Frank in Freiburg, August Ganzmann in Offenburg, Friedrich Schwander in Singen, Friedrich Spreng in Mannheim, Anton Duller in Heidelberg, Emil Müller in Rostbach, Andreas Weier in Karlsruhe, Gottfried Broghammer in Rostbach, Christian Schauble in Mannheim, Abraham Wengedorf in Karlsruhe, Joseph Weis in Karlsruhe, Pius Honikel in Lauda, Otto Schaumann in Billingen, Heinrich Fischer in Adolfszell, Heinrich Zimmermann in Heidelberg, Franz Palmer in Offenburg, Joseph Gref in Lauda, Lorenz Bink in Billingen, Karl Werner in Rastatt, Leopold Keller in Karlsruhe, Anton Schuhmacher in Karlsruhe,

Joseph Wagner in Karlsruhe, Christoph Lufan in Heidelberg, August Baum in Karlsruhe, Heinrich Audter in Karlsruhe, August Großhans in Freiburg, Alois Häffner in Mannheim, Emil Wunderle in Singen, Joseph Fichmann in Baden-Baden, Alois Schaufel in Karlsruhe, Ludwig Herdel in Karlsruhe, Friedrich Schuch in Adolfszell, Albert Gafel in Konstanz, Martin Gut in Waldshut, Anton Schneider in Appenweier, Ludwig Effen in Baden-Baden, Johann Weis in Billingen, Karl Knebel in Karlsruhe, Viktor Behr in Billingen, August Biaggenhauser in Adolfszell, Hermann Mai in Billingen, Karl Freudenberger in Karlsruhe, Bertold Hoffetter in Mülheim, Andreas Broß in Offenburg, Joseph Ahi in Offenburg, Wilhelm Schmidt in Karlsruhe, Philipp Giesler in Appenweier, Karl Tschau in Rastatt, Martin Freinlinger in Adolfszell, Karl Malzacher in Waldshut, Lambert Röder in Freiburg, Wilhelm Fild in Freiburg, August Frey in Mülheim, Joseph Did in Mannheim, Jakob Kirchenlohr in Heidelberg, Theodor Brecher in Karlsruhe, Christian Schulz in Freiburg, Joseph Schäfer in Offenburg, Wilhelm Wiedemer in Appenweier, August Kirchenlohr in Heidelberg, Franz Koch in Karlsruhe, Joseph Bielele in Singen, Robert Ehrlich in Offenburg, Franz Bilger in Karlsruhe, Adolf Körner in Mannheim, Lorenz Siegel in Offenburg, Friedrich Bock in Bruchsal, Christian Walther in Heidelberg, Theodor Mädel in Heidelberg, Franz Kühner in Basel, Emil Schler in Singen, Karl Joseph Durr in Heidelberg, Johann Stank in Freiburg, Adolf Maier in Konstanz, Friedrich Maag in Heidelberg, Joseph Penndörfer in Karlsruhe, Karl Künzel in Mannheim, Jidor Gös in Freiburg, Jakob Festerle in Karlsruhe, Konrad Beck in Karlsruhe, Ernst Leonhardt in Karlsruhe, Robert Böffert in Karlsruhe, Christian Seis in Mannheim, Ludwig Schid in Mannheim, Konrad Weitz in Konstanz, Joseph Staudenmaier in Mannheim, August Keller in Mannheim, Anton Mohr in Karlsruhe, Georg Kemmer in Mannheim, Jakob Danner in Heidelberg, Leo Köhler in Karlsruhe, Georg Nelius in Mannheim, Ferdinand Seifer in Karlsruhe, Karl Lehmann in Mannheim, Franz Harbrecht in Karlsruhe, Leopold Boller in Adolfszell, Georg Juhnert in Freiburg, Hermann Käfer in Offenburg, Jakob Schwanz in Billingen, Karl Kuchel in Adolfszell, Franz Friedrich in Freiburg, Konrad Heingelmann in Karlsruhe, Adrian Jähringer in Denzlingen, Karl Pfaff in Freiburg, Wilhelm Erhard in Heidelberg, Friedrich Probst in Bruchsal, Ludwig Wosfinger in Karlsruhe, Emil Burggraf in Freiburg, Friedrich Södel in Freiburg, Richard Kammerer in Billingen, Friedrich Gschwind in Basel, Adolf Kobs in Billingen, Karl Jhli in Mannheim, Rupert Wöhl in Forzheim, Johannes Sauer in Mannheim, Wilhelm Schäfer in Karlsruhe, Otto Gierlin in Donaueschingen, Peter Gramlich in Karlsruhe, Paul Martin in Mannheim, Michael Erb in Karlsruhe, Robert Behr in Basel, Friedrich Dehn in Bruchsal, Georg Kreter in Karlsruhe, Heinrich Fischer in Offenburg, Wilhelm Schüle in Forzheim, Karl Müller in Waldshut, Karl Baumann in Karlsruhe, Hermann Weichold in Mannheim, Florian Bath in Karlsruhe, Eduard Litterst in Basel, Karl Sammerschmitt in Lauda, Joseph Gafel in Billingen, Karl Augustin in Forzheim, Valentin Bender in Mannheim, Otto Albrecht in Heidelberg, Karl Göttinger in Mannheim, Hermann Kaiser in Mannheim, Georg Kirchenlohr in Forzheim, Johann Did in Mannheim, Gustav Niebold in Heidelberg, Philipp Schwab in Mannheim, Johann Hofmann in Basel, Karl Kiefer in Karlsruhe, Wendelin Müller in Karlsruhe, Christoph Scheurich in Heidelberg, Friedrich Birkenmeier in Heidelberg, Paul Bielawa in Karlsruhe, Eduard Grunlich in Heidelberg, Adolf Ernst in Freiburg, Joseph Rudolphi in Mannheim, Johann Rogel in Basel, Sebastian Vög in Mannheim, Adolf Gutmann in Mannheim, Johann Ventel in Konstanz, Karl Tzivi in Freiburg, Anton Vöggele in Karlsruhe, Georg Bod in Singen, Heinrich Graf in Billingen, Albert Jählin in Basel, Karl Maier in Billingen, Martin Stiel in Billingen, Wilhelm Reicht in Karlsruhe, Heinrich Eisenhardt in Mannheim, Meinhard Weis in Mannheim, Wilhelm Düringer in Heidelberg, Ludwig Düber in Singen, Julius Brun in Karlsruhe, Baptist Dold in Offenburg, Karl Storz in Basel, Karl Lamprecht in Karlsruhe, Hermann Klingmann in Konstanz, August Pfau in Mannheim, Johann Wenzel in Mannheim, Joseph Bürkle in Offenburg;

als Hallenmeister:

die Hallenmeister: Konrad Kömel in Karlsruhe, Joseph Dier in Karlsruhe, Simon Behr in Karlsruhe, Wilhelm Schäble in Freiburg, Ludwig Kleiber in Karlsruhe, Friedrich Knöfel in Karlsruhe, Hermann Gilbert in Karlsruhe, Heinrich Staatsmann in Karlsruhe, Friedrich Maier in Karlsruhe, Vinzenz Keller in Billingen;

die Werkstättearbeiter: Christian Krenkemmerer in Freiburg, Melchior Schlatterlein in Lauda, Johann Ludwig in Freiburg;

als Schirmmänner:

die Schirmmänner: Leopold Litschgi in Freiburg-Wiehre, Rurhard Burggraf in Freiburg, Heinrich Better in Karlsruhe, Joseph Fischer in Offenburg, Ferdinand Henn in Freiburg, Guido Schilling in Immenzingen, Johann Obert in Karlsruhe, Franz Lindenfelder in Karlsruhe, Jakob Ebermann in Karlsruhe, Franz West, Joseph Bayer in Offenburg, Albert Kiefer in Basel, Ludwig Stengel in Rastatt, Adolf Karl in Karlsruhe, Wendelin Giesler in Karlsruhe, Jakob Huber in Lörach-Denzlingen, Hermann Schredenberger in Mannheim, Georg Dieck in Rheinau, Jakob Kurz in Rheinau, Eduard Leiberich in Rheinau, Adam Wagner in Rheinau, Georg Schmitt in Offenburg;

als Bahn- und Weidenwärter:

Engelbert Allgeier, Karl Barth, Johann Beck, Johann Bebel, Adam Biedert, Gustav Böhlinger, Jakob Valli, Emil Vallin, Adolf Brun, Gustav Buff, Andreas Gels, Albert Gichin, Joseph Ernst, Robert Frider, August Gehrig, Wilhelm Gieringer, August Grieshaber, Georg Grün, Georg Guttnacht, Gustav Hais, Rupert Hauser, Karl Hedmann, Otto Herbrüttel, Gottfried Hertel, Franz Herzog, Joseph Hettich, Sekund Hettich, Ernst Hirschmann, Adolf Hüh, Anton Hüh, Joseph Hühler, Martin Jakob, Adolf Joss, Joseph Kleiser, Friedrich Knöbele, Otto Knopf, Albert Koth, Joseph Krebs, Gustav Kungelmann, Johann Kuhn, Anton Kunt, Georg Kuntermühl, Karl Lechner, Mathäus Leiber, Georg Löffler, Gustav Matt, Joseph Mayer, Ernst Maurer, Reinhard Minger, Joseph Mittel, Georg Moser, Johann Moser, Christian Müller, Johann Müller, Karl Müller, Reinrad Mung, Leopold Mayer, Christian Neule, Christian Rohwas, Joseph Sauer, Adam Schäfer, Hermann Schief, Adolf Schmid, Jakob Schmid, Leo Schmid, Friedrich Schmidt, Heinrich Schmedenburger, Karl Schoder, Karl Schwab, Johann Stadelmann, August Sted, Jakob Stumpf, August Treßger, Georg Wagner, Karl Werner, Peter Winkler, Gottfried Witt, Andreas Wolpert, Friedrich Bieher;

als Lademeister:

die Lademeister: Edmund Müller in Mannheim, Wilhelm Unfer in Karlsruhe, Franz Dietrich in Mannheim, Peter Bach in Offenburg, Sebastian Köhler in Mannheim, Ernst Ellinger in Mannheim, Adolf Weber in Mannheim, Kaspar Neul in Lauda, Theodor Walter in Mannheim, Friedrich Weber in Mannheim, Heinrich Keim in Bruchsal, Jakob Engelhardt in Mannheim, David Krauß in Rastatt, Adolf Wolf in Heidelberg, Johann Giesler in Mannheim;

als Rottenführer:

Karl Limberger in Mannheim, Georg Kägele in Appenweier;

als Bremser:

Heinrich Leisch in Lauda, Karl Schmid in Adolfszell, Konrad Beger in Heidelberg, Philipp Schmitt in Heidelberg, Martin Epp in Mannheim, Rupert Kuhnmann in Heidelberg, Faber Dold in Billingen, Heinrich Nam in Offenburg, August Guxel in Heidelberg, Karl Richter in Bruchsal, Franz Joseph Käfer in Billingen, Simon Nehm in Singen (Hohentwiel), Franz Maier in Billingen, Albert Kissenberger in Immenzingen, Johann Strecker in Karlsruhe, Julius Graf in Basel, Ludwig Better in Heidelberg, Karl Weis in Karlsruhe, Franz Einmann in Bruchsal, Joseph Wächle in Offenburg, Rupert Kramer in Billingen, Jakob Gornung in Bruchsal, Philipp Bastian in Mannheim, Ludwig Wolfarth in Offenburg, August Meier in Billingen, Anton Litterst in Offenburg, Faber Hölzle in Billingen, Joseph Horbrecht in Billingen, Johann Siegel in Karlsruhe, Ludwig Käiser in Basel, Wilhelm Wurth in Mannheim, Joseph Strübing in Freiburg, Andreas Sed in Lauda, Franz Baier in Karlsruhe, Clemens Biernitzel in Lauda, Matthias Müller in Billingen, Johann Grieshaber in Billingen, Emil Gisinger in Billingen, Emil Böttlin in Basel, Leonhard Maier in Konstanz, Emil Lang in Basel, Anselm Bischoff in Sedach, Johann Gräble in Mannheim, Ernst Pappeger in Basel, Emil Häble in Basel, Cignand Bollmer in Karlsruhe, Verhard Schmälze in Bruchsal, Otto Groß in Billingen, Karl Baegner in Mannheim, Alois Weiler in Singen (Hohentwiel), Friedrich Neuz in Konstanz, Friedrich Meiser in Konstanz, Karl Haag in Karlsruhe, Friedrich Gafel in Mannheim, Bertold Obert in Karlsruhe, Georg Stoll in Billingen, Leopold Lehmann in Billingen, Rudolf Nampberger in Konstanz, Gregor Staud in Mannheim, Joseph Gebhard in Karlsruhe, August Fuchs in Offenburg, Matthias Göttinger in Hausach, Karl Dingnis in Billingen, Hermann Bedler in Mannheim, Philipp Kirchgänger in Karlsruhe, Karl Kasi in Sedach, Konrad Bödele in Karlsruhe, Friedrich Klein in Karlsruhe, Richard Bentler in Konstanz, Heinrich Preis in Mannheim, Wendelin Knüttel in Lauda, Aquilin Dester in Karlsruhe, Joseph Schwörer in Immenzingen, Leopold Gieringer in Mannheim, Wilhelm Meizer in Billingen, Joseph Kopp in Konstanz, August Wöhr in Basel, Franz Schweizer in Freiburg, Georg Weid in Karlsruhe, Gustav Beck in Karlsruhe, Hermann Busler in Adolfszell, Ferdinand Acl in Billingen, Friedrich Gantner in Karlsruhe, Gottlieb Behringer in Lauda, Alois Klingert in Lauda, Michael Stolz in Lauda, Ludwig Bollmer in Basel, Anton Mohr in Lauda, Johannes Fröh in Offenburg, Ludwig Koch in Hausach, Joseph Bilger in Hausach, Georg Ernst in Karlsruhe, Leopold Schmitt in Waldbühl, Johannes Keppel in Mannheim, Wilhelm Schütt in Mannheim;

als Matrose:

die Matrosen: Theodor Fuchs in Konstanz, Joseph Böhmann in Konstanz, Friedrich Dehm in Konstanz, Gustav Trautwein in Konstanz, August Boos in Konstanz, Karl Eidenbrand in Konstanz, Joseph Spieh in Konstanz;

Zus nichtetainmäßige Beamtenverhältnis aufgenommen:

als Maschinenisten:

Franz Frisch in Karlsruhe, Hermann Laub von St. Jegen, Fritz Große von Leipzig-Plagwitz, Georg Kröbhl von Degenberg (Bayern), Karl Meiner von Teufelshausen, Hermann Benz von Freiburg i. Br., Johannes Kost von Bretten, Fidel Späth von Muggensturm, Ferdinand Wöhl von Karlsruhe, Wilhelm Stemmler von Bietigheim, Amt Rastatt, Adolf Ringwald von Dillingen;

als Maschinenwärter:

Gustav Roth von Heilbronn, Hermann Schmidt von Nöndringen, Michael Grotz von Mannheim-Neckarau, Karl Holzwarth von Mannheim, Jakob Stumpf von Ladenburg, Franz Gerber von Sanweier;

als Amtsdienner:

die Bahnhofsarbeiter: Mathäus Boffart von Konstanz, Emil Krafz von Jöhlingen, Karl Wödenauer von Affenstadt, Faber Mohr von Ertigheim, Eugen Ott von Mippberg, August Gausch von Wöflingen, Peter Böller von Ofersheim, Heinrich Mädel von Oberrode, August Schindwein von Karlsruhe, Jakob Bogel von Reibshaus, Friedrich Meier von Nichtenau, Karl Reitenbach von Windischbad, Johann Jäggle von Langenenslingen, Ernst Wehrli von Weimlingen, den Werkstättearbeiter Joseph Sad von Hirschlanden;

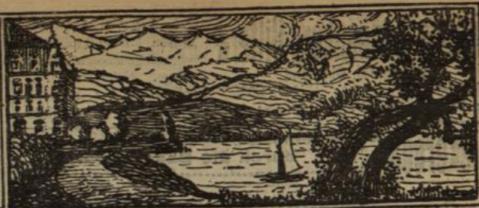
als Schaffner:

August Klingler von Karlsruhe, Gustav Weis von Oberacker, Joseph Post von Markdorf, Friedrich Krafft von Basel, Robert Rintbacher von Billingen, Joseph Gherl von Mannheim, Rudolf Willmann von Freiburg, Adam Weis von Mannheim, Karl Walter von Mannheim, Nikolaus Benz von Freiburg, Johann Seifinger von Karlsruhe, Franz Straub von Freiburg, Wilhelm Fels von Altheim, Emil Wald von Karlsruhe, Christoph Lubdäcker von Dbrigheim, Franz Wöhl von Heidelberg, Karl Witmann von Heidelberg, Hermann Seis von Karlsruhe, Emil Geisler von Basel, Gerhard Trost von Lörach, Karl Wagner von Karlsruhe, Otto Mügg von Karlsruhe, Franz Wornmeier von Offenburg, Wilhelm Luenauer von Karlsruhe, Ludwig Weidenmaier von Heidelberg, Joseph Göttinger von Freiburg, Joseph Hofmann von Konstanz, Leopold Dessel von Billingen, Joseph Strobel von Konstanz, Joseph Moser von Konstanz, Felix Fieger von Mannheim, Franz Hüh von Ungersheim, August Steuert von Basel, Wilhelm Bretsch von Heidelberg, Emil Ott von Breisach, Friedrich Killy von Freiburg, Franz Faber Metz von Billingen, Daniel Dienger von Basel, Johann Schmitt von Mannheim, Johann Trotter von Heidelberg, Ludwig Penninger von Heidelberg, Joseph Witt von Offenburg, Karl Stengel von Konstanz, Hermann Birth von Basel, Georg Brudner von Mannheim, Peter Krieger von Offenburg, Konrad Moser von Billingen, Adolf Eitenmann von Mannheim, Johann Schüttler von Heidelberg, Philipp Metzel von Heidelberg, Adam Weidesser von Mannheim, August Göttyert von Hofweier, Adolf Frey von Ahenbach, Otto Schilling von Deggeln, Heinrich Bauer von Karlsruhe, Wilhelm Schirmer von Westernhausen, Rupert Stauch von Hermentingen, Heinrich Junhof von Landshausen, Georg Heis von Diedesheim, Faber Nehm von Jungingen, Johann Buhl von Unterlasshütte, Albert Gök von Zentern, Mathias Daniel Egg von Wöhlbad, Joseph Boltert von Sedfeld, Heinrich Litterst von Zell-Weierbach, Karl Kerpel von Lörach, Hermann Gantner von Mariagzell, Ignaz Falkner von Breisfeld, Augustin Klausmann von Steinach, Marzell Kästner von Ulm (Baden), Ferdinand Schlachter von Giesheim, Otto Fröhlich von Bauerbach, Emil Gogol von Unterseiffen, Franz Faber Helbe von Jödingen, Daniel Kau von Atonau, Oskar Köber von Neumkirchen, Joseph Keller von Freudenau, Gottfried Wilhelm von Dilsbach, Joseph Stolz von Dilsbach, Anton Hoffmann von Weier, Christian Mühle von Jippingen, Emil Häftele von Oberhausen, Adolf Wucherer von Immenzingen, Otto Schruft von Jagstfeld, Bernhard Kopp von Ulm (Baden), Konstantin Karges von Juppingen, Karl Köhler von Unterwieselsbach, Bernhard Kinnast von Hohenbach, Anton Biernitzel von Lauda, Leopold Scherer von Freiburg, Wilhelm Did von Klosterlobenfeld, Friedrich Bidel von Graben, Johann Barth von Jödingen;

(Fortsetzung des Textes im dritten Blatt.)



Für den Sommeraufenthalt empfehlen sich



Affoltern - am Albis - Kuranstalt Lilienberg und Arche (Zürich-Zug-Luzern) Kneipp, Rickli, Winternitz-Kuren, Grobfart, Heilerf. bei Nervos., Rheuma, Magen- u. Stoffwechselkrankh. Ueberarb., Frauenleid. Aerztl. Leitg., la. Luft-u. Sonnenbäder. Prosp.

Alpina-Kurhaus bei Flums, St. Galler Oberland, 1400 m ü. M. Neuerbaut. Großart. Aussicht. Tannenw. Tägl. 2 mal Fleisch. Bäder. Zentralhgz., elektr. Licht u. Teleph. Pension von Fr. 4.- an. Bes. Franz Stoffel. A.81

Amrum Nordseebad Post Norddorf Nordseepensionat „Seeheim“ Offenes Meer, kräftiger Wellenschlag, Dünen. Elektr. Licht, Kanalis. Zimmer mit gut., reichl. Verpf. 3.75 M. Hochsaison von 4.25 M. Keine Kurtaxe, kein Trinkgeld, kein Weinzwang. Größere Familien erhalten Ermäßigung. A.28

Baden-Baden Ludwig-Wilhelm-Stift (Damenheim) Sehr empfohl. z. Aufnahme von Damen gebildeter Stände. Herrl., gesunde Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes u. d. Badeanstalten. Pensionspreis 5.50, 6.- u. 6.50 M. Auskunft erteilt bereitw. Oberin Freilin von Neveu.

Baden-Baden Binswangers Naturheilstadt „Lichtental“ Vorzügl. einger. u. geleitete Anstalt. Prosp. frei durch die Direktion.

Baiersbrunn bei Freudenstadt Hotel u. Pension Schönblick direkt a. Walde 650 m ü. M., prächtige Aussicht. Neuerbaut, modern eingerichtet. Elektrische Beleuchtung. Zentralheizung. Sommer- und Winterbetrieb. Telefon Nr. 8. Besitzer: Christian Zuffe. A.15

Basel Hotel Basler Hof zunächst dem bad. Bahnhof. Schön. Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50-2.-. Elektr. Licht. Zentralheizg. Bäder. Bestempfohl. Münchener Bierstube, Biergarten. A.17

Brunshaupten Ostseebad. Pens. Krone. Am Walde, nahe d. See. 33 mod. eingerichtete Zimmer. Elektr. Licht. Zentralheizung. Telefon 115. Bes.: Steinhagen.

Churwalden Klimatischer Höhenkurort, 1270 m. Route Ragaz-Chur-Engadin. Große Fichtenwälder. A.301
Krone Kurhaus Sommer und Winter Zentralheizung. Nebenbahn Station Chur.

Nordseebad Cuxhaven-Döse Pension „Villa Möve“ direkt an d. See, bei d. Bädern u. Promenad. belegen. Anerk. gute Verpf., frdl. Zim. m. Auss. a. See, zivil. Preise. Bes.: J. Ellingsen.

Dahn Hotel Hartmann z. Pfalz Telefon 2

Enzisweiler bei Lindau im Bodensee. Hotel-Pension „Traube“ Schönste, gesund. Lage am Hoyerberg. Zimmer von Mk. 1.20 an. Pension von Mk. 4.80. Neues Haus. Bäder in jeder Etage. Zentralheizung. Autogarage. Schöner Garten. Große Terrasse. Aussichtsturm. Telefon Nr. 54. Friedrich Pickel, Hoteller.

Enzklösterle Gasthof zur Krone Besitzer: Michael Gengenbach. Angenehmer Sommeraufenthalt in waldreicher, reizender Gegend, 600 m hoch, im württ. Schwarzwald. Postautoverkehr mit Wildbad (12 km). Ruhige, staubfreie Lage. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Bad. Elektrisch Licht. Telefon. Prospekte bereitwilligst. A.75

Feusisberg (Kanton Schwyz) Kurhaus Hotel Feusisgarten Neu erbaut, modern eingerichtet, schöne Balkonzimmer, 50 Betten. Prachtvolle Lage ob dem Zürichsee. Angenehmer Kuraufenthalt. Pensionspreis von 4.- Frs. an. Besitzer: J. F. Kränzlin-Schön.

Flüelen Hotel „Hirschen“ In herrlicher Lage am Vierwaldstättersee. Touristen sehr empfohlen. Zimmer 1.50-2.50 Frs. Pension v. Frs. 4.50-6.50. Prospekte. Familie Muheim, Propr. A.30

Flühli-Ranft Hotel u. Pens. Stolzenfels Familien-Pension (750 m ü. M.) Brüdig-Linie. Herrlich. Kuraufenthalt mit wunderb. Blick auf Sarnersee u. Alpen. Idealste, staubfreie Lage. Wald. Pensionspr. 5.50 bis 6.50 Fr. (Vor- u. Nachsaison Ermäßig.) Prospekt. H. Röthlin-Durrer.

Frutt Melchsee. 1900 m ü. M. Kurhaus Reinhard, am See Brüdigroute. Großart., ruhiger Alpenkurort u. Sommerfrische. Entzückendes Gebirgsparorama. Ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Pension Fr. 6 bis 7.50. Zwischenstation Waldhaus Stöckalp. Illustr. Prospekte von A. Reinhard.

Genf Hotel Richmond. Familienhotel in schönster Lage am See. Aussicht auf Montblanc. 100 Betten. von Frs. 3.50 an. Mahlzeit Frs. 1.50, 3.50 und 4.50. Deutscher Offizier- und Beamtenverein. Restaurant mit Terrasse. A.436 A. R. Armleder, aus Rottweil a. Neckar, Besitzer.

Lausanne Hotel Mirabeau Maison de 1er ordre à proximité de la gare. — Vue magnifique sur le lac et alpes. — Jardin. — Prix modérés. — Construction récente. A.49 Direction: Th. Rahm-Schöri.

Gstaad (1100 m ü. M.) an der Montreux-Oberland-Bahn. 2 1/2 Stunden von Montreux. Royal-Hotel u. Winter-Palace Saison 1. Juni bis 1. Okt. Schönste Lage. 250 Betten. 90 Badezimmer. Tennis-Turnier: 17. bis 22. August. Prospekt auf Verlangen gratis. Direktion: Stuedler & Pünter.

Bad Homburg Hotel Restaurant „Adler“ Gänzlich renovierte Zimmer mit Pension von Mark 8.— an. Deutscher Offizier- und Beamtenverein. Garage. Vorzügliche Küche und Weine. Das ganze Jahr geöffnet. A.14 Neuer Besitzer: Karl Schmid, früher Straßburger Hof.

Hornisgrinde Gasthof u. Rasthaus 1166 m ü. M. Schönst. Aussichtspunkt im nördl. Schwarzwald mit Aussicht auf Rheinebene, Vogesen u. Alpen. Von Stat. Ottenhöfen 1 1/2 v. Bühlertal 2 1/2 Std. Anerkannt gutes Haus bei mäßigen Preisen. Touristen-Zimmer v. Mk. 1.50 an. Massenzimmer f. Vereine u. Schüler. Post u. Teleph. im Hause. Franz Maier.

Kappel Luftkurort „Gasthaus zum Sternen“ (Schwarzwald) 900 m ü. d. M. Bahnstation d. Höllentalb. m. d. 2 großart. Brücken. Alpenaussicht v. Hause aus. Schlucht u. Felsen i. d. wildromant. geg. Wutach- u. Haslachthal. Mittelpunkt f. Spaziergänger u. Lenzkirch, Saig, Titisee u. Friedenweiler. Tannenwälder. Bäder i. Hause. Forellenfischerei. Tennisplatz. Großer neuer Speisesaal. Besitzer: M. Glatz. A.12

Kirnach 4 km von Villingen Burg-Hotel Schwarzwaldbahn Luftkurort 800 m über dem Meer. Mit allem Komfort. Herrlichste Lage am Walde, ruhig, geschützt, staubfrei. Ausgedehnte, wohlgepflegte Spaziergänge in fast ebenem Tannenwald. Solbäder. Tennisplatz. Spielplätze. Garage. Forellenfischerei. Eigene Autos und Wagen. Mäßige Preise. Spezielle Ermäßigung September. Prospekte bereitwilligst. Telefon 75. A.422 A. Jörger, Besitzer.

Zwiefalten Pension Klostergarten Fr. Apotheker Faustmann. Am Fuße der schwäbischen Alb und Ausgang dreier wildromantischer, zerklüfteter Felsentäler, direkt an prachtvollem Hochwald und schönen Wiesen gelegen, bietet Zwiefalten in Württ. an Naturschönh. Unvergleichliches. Herrliche Ausflüge. Volle Pension mit mod. einger. Zimmern 4.— M. A.192

Ladis Station Landeck Tirol Entzück. Alpenluftkurort, altren. Schwefelbad Windgesch., mild. Renoviert. gemütl. tiroler Haus mit Veranden. Herrl. Spaziergänge. Ladisee. Pension von M. 4.70 an inkl. Zim. Prosp. frei durch Kurverwaltung.

Lausanne Hotel du Commerce-Restaurant Lomazzi Tramhaltestelle Place St. Laurent Zimmer v. Fr. 2.— an. Komfortabl. Haus, neu eingerichtete Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder. Lift. Portier am Bahnhof. Spezial: Ital. Küche a la carte und zu festen Preisen à Fr. 1.50, 2.50 und 3.50. Diners v. Fr. 2.50 an. Italienische u. Landweine I. Qualität. Es empfiehlt sich den Herren Geschäftsreisenden auf das angelegentlichste. P. Lomazzi, Besitzer.

Lausanne Hotel-Restaurant Kochelbräu Place St. Francois 3. Rue Pepinet. Hotel II. Ranges m. groß. Bayerischer Bierhalle und Restaurant. Münchener, Pilsener u. einheim. Biere. Diners u. Soupers zu festen Preisen. Kalte u. warme Küche zu jed. Tageszeit. Zimmer v. Frs. 2 an. Bes.: Fz. Th. Koch, Württbg.

Freiburg Littenweiler Vorzügl. Erholungsplatz! Erste Höllentalbahnstation — BAD-HOTEL Hotel, Restaurant, Pension. Herrliche Lage. Schattiger Garten. Elektrisch Licht. Waldesnähe. Angenehmer Aufenthalt. Zivile Preise. Prospekte gratis. J. de Crignis.

Lugano Hotel Adler Schweiz deutsches Haus beim Bahnhof, das ganze Jahr offen. Elektr. Mäßige Preise, jedes Zimmer mit Aussicht auf den See. Bes.: F. Kappenberger, Badenser. A.11

Lugano HOTEL GOTTHARD Best empfohlenes Hotel an prächtiger Lage. In Nähe Bahnhof und Schiff. Zimmer von 3 Franks an. A.115

München Christliches Hospiz Wartburg Landwehrstraße 16. Telefon 12796. Telegrammadresse: Wartburg-Hospiz Landwehrstraße. 5 Minuten vom Hauptbahnhof. 40 Fremdenzimmer mit 60 Betten. A.278 Verwalter: N. Schlichter.

Bad Münster a. St. Pens. Villa Espenschied Gutempfohlenes Haus. Sol- und Süßwasserbäder. Volle Pension Monat Mai-September M. 5-5.50. Näh. Prospekte.

Neustadt Klimat. Höhenluftkurort Höllentalbahn — 830 Meter über dem Meer Ausgedehnte Tannenwälder, Höhentouren. 1. Adler-Post, Pens. 5.50-6 M., 2. Bahnhofhotel, Pens. 4.50-6 M., 3. Jägerhaus, Pens. 4.50-5 M., 4. Krone, Pens. 5-6 M., 5. Neustädter Hof, Pens. 5-6 M. Verkehrsverein.

Ottenhöfen Gasthof Engel Mäßige Pensionspreise von 3.80 Mark an. Prospekte gratis. Empfiehlt sich der Besitzer K. Jülg jr. A.411

Ottenhöfen Gasthaus zum Sternen an der Straßenzweigung n. dem Ruhstein. Vollständig neu umgebaut mit vorzüglich eingerichtet. Fremdenzimmern. Anerkannt gute Küche. Reine Weine. Offenes Bier. Schattiger Garten. Angenehmer Aufenthalt für Pensionäre und Touristen. Mäßige Preise. Besitzer: Jos. Springmann.

Les Plans sur Bex Hotel-Pension Edelweiß 1120 m ü. d. M. Waadtl. Alpen (Schweiz). Reine Luft. Tannenwald. Komf. Bäder. Elektrizität. Zimmer und Pension von Fr. 6.— an. Das ganze Jahr geöffnet. A.279 J. Moreillon-Wenk.

Praden Luftkurort bei Chur, 1 1/2 Std. von Passugg. Pension Kurhaus Praden empfiehlt sich den titl. Kuranten u. Passanten aufs beste. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Prospekte. Frau Lys-Schläpfer. 1246 m ü. M.

Rüdesheim Darmstädter Hof am Rhein. Reisende schätzen die vorzügliche Verpflegung und die mäßigen Preise. A.89

St. Georgen Schwarzwald Hotel Deutsches Haus St. Georgen ist ein wunderschön gelegener Luftkurort. Höhe ca. 900 m, mit Sommer- und mächtig aufblühendem Winterport, herrliche Tannenwälder mit schönen Spaziergängen, günstige Bahnverbindung. Deutsches Haus bietet angenehmen und billigen Aufenthalt während des ganzen Jahres. Freundliche Zimmer mit voller Pension schon von Mark 4.— pro Tag an. Elektrisches Licht. Dampfheizung. Hoepfner-Bier, Karlsruher.

St. Ulrich Hotel-Pension Academia Gröden (Tirol) Erstklassiges, angenehmes Familien-Haus, schöne freundliche Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, anerkannt gute Küche. Bes.: Ferd. Demetz.

Sargans bei Ragaz. Gut geführtes bürgerliches Hotel zum Schwefelbad. 4 Min. v. Bahnhof. Zum vorübergeh. od. Kuraufenthalt bei billigster Berechnung bestens empfohlen. Pensionspreis inkl. Zimmer (Frühstück, Mittag-, Vesper- u. Abendessen) Fr. 5 bis 7. Ant. Zindel-Kressig. A.31

Sarnen am Sarnersee Hotel und Pension Sarnerhof Brüdigroute: Gemütl. Haus, sorgfältig geführt. Garten. Bäder. Prachtvolle Touren. Zimmer von Frs. 1.50 an, Pension Frs. 4-5. A. Ehrenbolzer, Besitzer. A.45

Schnittweyer-Bad bei Thun. 680 m. Altrenom. Etabl. inmitten schön. Tannenwälder. Anerk. feine Küche, auf Wunsch auch vegetar. Tisch. Prosp. gr. Kurarzt. Telefon.

Schlechttau bei Todtnau im Wiesental in aller nächster Nähe des Feldbergs u. Belchen Gasth. u. Pens. zum Lamm Altbek. bürgerl. Haus mit schatt. Garten u. Wald in nächst. Nähe. Schöne u. guteinger. Fremdenzimmer, gute Küche u. reelle Weine. Verschied. Biere. Gute und billige Pension von Mk. 3.50 an. Telefon u. Bäder im Hause. Inh.: Ferdinand Thoma. A.86

Schönmünzsch-Schwarzenberg Im württembergischen Schwarzwald, ca. 500 m ü. d. Meer. Bekannter Luftkurort von prächtigen Hochwäldern umgeben. Mittelpunkt schönster Ausflüge. Bahnstation: Forbach-Gausbach, Baden und Klosterreichenbach, Württemberg, Auto-Verbindung. Auskunft und Prospekte durch Schultheissenamt Schwarzenberg-Post Schönmünzsch.

Schwefelbergbad 1400 m ü. M. Schwefelquellen. Bäder. Gr. Wälder. Lohnende Exkursionen. Auto. Post. Pens. v. Fr. 6 an. Prosp. gratis. Direktion: F. Lüthi. Besitzer: Offner & Neuhaus.

Schweigmatt Pensionshaus Bühler. 800 m ü. M., nahe d. Wald. Gute Verpflegung. Volle Pension v. 4.— Mk. an. Eigene Forellenzucht. A.174

Sellin — Die Perle der Insel Rügen — Modernes Seebad u. Kurort I. Ranges. Feinsand. Badestrand, herrl. Waldung, Bahn- u. Dampferverbdg. Kalte u. warme Bäder. Familienbad. Sport- und Unterhaltg. aller Art. Illustr. Führer kostenl. d. d. Kurdirektion.

Kurhaus Sonnenberg Vilters 800 m ü. M.
Saison Mai—Oktober.
Idyll. ruhige aussichtsreiche
St. Galler Oberland Lage. Nähe Ragaz.
Wälder. Bergtouren. Elektr. Licht. Pension von Frs. 4.50 an
(4 Mahlzeiten). Prosp. d. d. Bes. J. Vogler-Dietrich. A.128

Spiekeroog Nordseeinsel. Prospekte gratis
A.101 durch die Badeverwaltung.

Spiez Sanatorium für physikalisch-
diätet. Heilmethoden A.87
630 m ü. M. Waldnähe. Alpenpanorama. Luft u.
Sonnenbäder. Vorzgl. Verpflegung. Mäß. Preise. Ärztl.
am Thunersee. Leitung. Prosp. d. d. Bes. Frau Dr. Spühler-Dalbkermeyer.

Bad Tölz Pension Waldheim
neu eröffnet, nahe dem Bad und Walde
vornehmes Haus, hygienisch eingerichtet. Zimmer, vorzügliche Küche.
Zur Nachsaison Ermäßigung. A.271
Briefe befördert unter A 271 die Exped. der Karlsruher Zeitung.

Wallenstadt-Berg Kurhaus Huber Schweiz
Besteingerichtetes Haus mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpen.
Schöne Balkonzimmer. Gute Küche. Pension mit Zimmer 3.50
bis 4 Frs. Prospekte durch den Besitzer: Karl Huber. A.63

Walzenhausen Schweiz
Kanton Appenzell —
Herrliche Aussicht auf Bodensee,
Rhein und Gebirge. — Ruhiger
Kurort für Erholungsbedürftige.
Prachtvolle Spazierwege. — Aus-
führliche Prospekte.

Hotel u. Pension Hirschen
Gartenwirtschaft, Gesellschaftssaal, vorzügliche Küche, gute Weine.
Preis 5.- bis 5.50. P. Flückiger-Tobler.

Menzenschwand Vorderdorf b. St. Blasien i. Schwarzwald. 900
Meter ü. M. **Hotel u. Kurhaus Adler**
Sommerfrische u. Höhenluftkurort a. Fuße d. Feldberg. 1907 neu er-
baut, mit allem Komfort ausgerüstet. In nächster Nähe des Hauses
eigenes Luftbad. Pensionspreise nach Lage der Zimmer 5.50—10 M.,
vor dem 1. Juli und nach dem 31. August ermäßigte Preise.
Prospekt gratis. Eigenes Auto; Autogarage. Bahnhaltungen: Tit-
see, Waldshut, Albruck, Schönau. A.38
Telephon: Bernau 4. Besitzer: Erwin Sommer.

Hotel und Pension Wartburg
Mannbach am Bodensee (Schweiz)
Besteingerichtetes Familienhotel in prachtvoller, dominierender Lage,
direkt am Wald, ruhig und staubfrei. Schöne Spaziergänge, prächtige
Aussicht auf See und Umgebung. Eigenes Seebad u. Gondeln. Vor-
zügliche Küche. Pensionspreis Franks 6.— bis 7.—. September
Franks 5 1/2—6. Prospekte zu Diensten. A.426

Kurhaus-Pension Alpenblick
Uetendorfberg b. Thun
Schöne, staubfreie Lage, 700 m ü. M., Tannenwälder, modern
eingrichtet, großer Speisesaal, Restaurant, Terrasse, Garten,
Salon, Lesezimmer, elektr. Licht, Bäder. Ausgezeichnete Küche,
la Getränke. Pensionspreis von Fr. 5.— an bei vier Mahlzeiten
gleich. Prospekte gratis franko. Telephon 1303 Uetendorf. Fuhr-
werke. A.401 Familie Zehnder.

Weesen (Schweiz) am Wallensee
Hotel u. Pension Speer
Altrenommiertes, behagl. eingericht. Haus in erhöht.,
herrl. Lage. Großart. Alpenpanorama. Vorzgl. Verpfleg. Pens. v. 6—8
Fr., je n. Lage d. Zimmer. Prosp. versend. d. Besitzer: Hans Hoesli.

Weggis Vierwaldstättersee
HOTEL NATIONAL
Prachtvolle Aussicht. — Pension von Frs. 5.50 an.
Prospekt durch den Besitzer P. Kaiser-König.

Wengen Hotel und Pension Alpina.
3 Minuten südlich vom Bahnhof. Aussicht auf
Gletscher und Alpen. Geräumige Zimmer und
Balkons. 50 Betten. Gute Küche. Besch. Pensions-
preise. Badezimmer. Elektrische Beleuchtung. G. Mühlemann

Wieden badischer südlicher Schwarzwald, am Fuße des
Belchen. Herrl. Sommerkurort, sehr romant. geleg.
Gasthaus u. Pension z. Hirschen
900 m ü. M. Touristen und zur längeren Kur bestens empfohlen.
Eigenes Fuhrwerk und Milchwirtschaft. Elektrische Beleuchtung.
Mäßige Preise. Prospekte durch den Besitzer Lukas Stiefvater.

Wiesbaden Hotel Tannhäuser-Krug
Nicolasstr. 25 verbunden mit Wein-
und Bierrestaurant. Gutes bürgerliches Haus.
3 Minuten vom Bahnhof und Hauptpost.
Telephon 260. Besitzer: H. Krug A.154

Wildbad Hotel Maisch. Vorzgl. Küche und prima
reine Weine. Pension v. 5
Mk. an. 4 Min. vom Bahnhof u. d. Bädern. Schöner
großer Speisesaal. Elektr. Licht. Telephon. 30.
Besitzer Oskar Clob.

Nordseebad Wittdün a. Amrum
Strand-Hotel Victoria
mit Dependance Vier Jahreszeiten
Größtes und vornehmstes Familienhotel am Platze. Zimmer inklus.
Pension in der Hochsaison Mk. 42.— bis 55.— pro Woche. Mai,
Juni und September Mk. 30.— bis 40.— pro Woche. Nähere Aus-
kunft durch den Eigentümer J. C. Petersen. A.276

Alle Vorzüge von höchster Bedeutung für erfolgreiche Bad- und Luft-Kuren
SOLBAD BIENENBERG
Basler Jura 500 m **Ein Ideal** ob Liestal
punkto Lage, Klima, Bäder, Pens. Kohlensäurebäder
(Nauheimer Kur) etc., gr. Park, Wald, Pens. m. Zimm.
v. Fr. 5 an. III. Prosp. gr. (Kurarzt.) Familie Biesel, Propr.
Bequemer Besuch der Schweiz. Landes-Ausstellung in Bern

In Iseltwald am Brienersee
finden Erholungsbedürftige freundliche Pension Brunner.
Aufnahme. Pension von 4.50 Frs. an.

Wildbad Wemding Haltest. d. Lokalb. Wemding—Nörd-
lingen. Das ganze Jahrgeöff. El. Licht.
Dampfhd. Sichere Hilfe geg. Gicht u.
Rheumatismus, Nieren- u. Blasenleiden, große Erfolge bei Bleich-
sucht u. Nervenleiden. Ebenso bewährt gegen Hämorrhoidal-
leiden, Flechten, Hautausschläge aller Art. Frauenkrank-
heiten. Gute Verpfleg. Post u. Teleph. Hans Seebauer. A.211

Bad Wildungen Hotel zur „Helenenquelle“ Altbekannt,
renom. Hote
am Kurpark. Durch Umbau vergrößert
Aller Komfort. Prospekte postfrei. Wagen an der Bahn
A.99 A. Henne.

Wolfach 260/700 m Höhe. Schwarzwaldbahn - Seitenlinie.
Prächtig gelegene Sommerfrische.
Herrliche Ausflüge durch Berg und Tal. Idyllischer
Aufenthalt, gute Verpflegung. Auskünfte und Pros-
pekte beim Bürgermeisteramt. A.7

Ostseebad Zingst Seeheim. Pension.
Freundl. Zimmer, gr. Luft, Speise-
saal, behagl. Gesellschaftsräume.
Eig. Gart. n. d. Meer. Gewissenh.
vorz. Vrpfl. Mäß. Pensionspr. Pr.

Zürich CITY-HOTEL
A. Bohrer, Besitzer: Sihstr. 7 u. 9, Nähe Bahnhofstraße, gegenüber
Magasin Jelmoli. Modern. komfortabler Neubau, 1912
eröffnet. Fließendes Wasser, kalt und warm, in allen
Zimmern. Appartements mit Privatbad. Vacuum Cleaner. Pulsionsan-
lage mit künstlicher Raumkühlung und -Erwärmung. Zimmer von 4 Fr.
an. Pension mit Zimmer von 12 Fr. bei 5 tägigem Aufenthalt.

Zürich Hotel „Rothaus“
Freundl. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Diners à Fr. 1 u. 1.50
Säle für Vereine u. Gesellschaften empfiehlt bestens
J. J. Caspar-Frommer, Bes., Marktgasse 17. A.149

Zweissimmen 1000m ü. Meer. Eisenbahnnoten Spiez-Montreux-Lenk.
Hotel Krone u. Kurhaus
Gr. Gart. Waldnähe. Kurkapelle. Reform.
u. kath. Gottesd. Pens. Fr. 5.50—8. Prosp.

Kurhaus Wiedenfels
Nächst Sand-Hundseck-Gertelbachfälle
Auto-Verbindung Station Bühl-Wiedenfels. Taxe Mark 2.50.
Volle Pension m. Zimmer M. 4.80—7.-
Renommierte Küche Offene Weine
Besitzer: Adolf Nassoy,
früher: HOTEL GROSSE, Karlsruhe A.419

Hotel Wolkenstein, Post St. Christina in Gröden, Tirol
1450 m ü. Meer
Schnellzugstation Waldbruck
Ausgangspunkt sämtlicher Hochtouren. — Angenehmer Sommer-
aufenthalt. — Touristenzimmer und Restaurant. — Elektrisches Licht.
W.-C. — Glasveranda. Es empfiehlt sich: S. Schönherr aus Stuttgart.
Im Winter: Meran, Pension Deutsches Landhaus.

Juwelen
gegen alle Gefahren:
Verlieren, Abhandenkommen, Diebstahl, Feuer,
Betrug usw., in- wie außerhalb der Wohnung,
sowie auf allen Reisen übernimmt zu mäßigen Preisen:
Deutsche Transport-Versicherungs-
Gesellschaft
Berlin W 8, Charlottenstraße 29—30.
Vertreter überall gesucht.

Karlsruher Adressbuch 1915

Es wird darauf hingewiesen, daß nunmehr die Bearbeitung des Adressbuches für 1915 aufgenommen worden ist. Es empfiehlt sich, **Berichtigungen** und **Beklagen** sofort aufzugeben.

Die Abteilung V des Adressbuches: „**Verzeichnis der Handel- u. Gewerbetreibenden**“ wird in diesem Jahre besonders herausgegeben und den Haushaltungen im Stadtbezirk **unentgeltlich** zugestellt. Jede Firma sollte deshalb besonders ausführlich darin vertreten sein.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karl-Friedrich-Strasse 14.